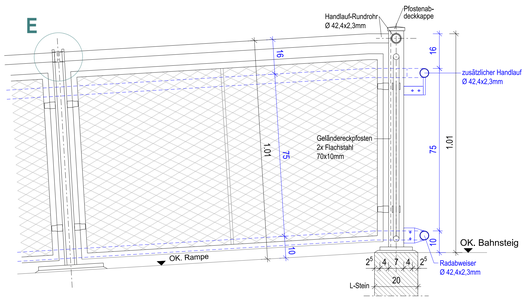
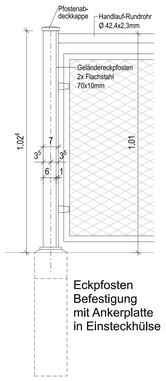
C GELÄNDERECKAUSBILDUNG

ANSICHT **A-A SEILNETZGELÄNDER**
M= 1:10

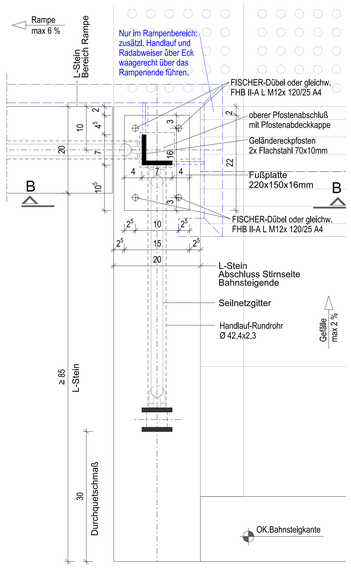


ANSICHT **B-B GELÄNDERECKAUSBILDUNG**
M= 1:10



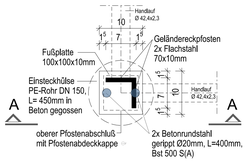
Eckpfosten Befestigung mit Ankerplatte in Einsteckhülse

Geländerbefestigung **DÜBEL**
Geländer auf L-Stein M= 1:5



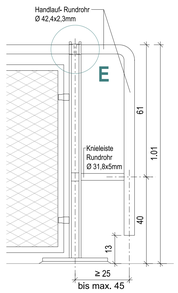
Dargestellter Bereich Ecke Rampe / Bahnsteigkante

Geländerbefestigung **ANKERPLATTE**
Geländer in Einsteckhülse / M= 1:5

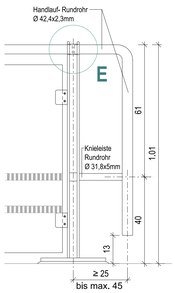


D GELÄNDERABSCHLUSS

ANSICHT **GELÄNDERABSCHLUSS**
- BAHN- und STRASSENÜBERGÄNGE
- WARTEHALLEN M= 1:10



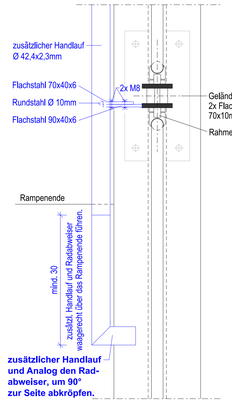
Geländerabschluß bei Seilnetzgeländer



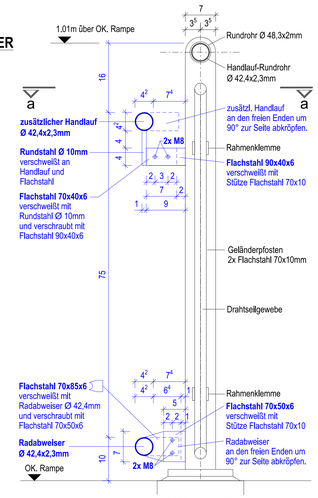
Geländerabschluß bei Geländer mit Glasscheibe

3 zusätzlicher HANDLAUF und RADABWEISER

DETAILIERUNG Geländer mit **zusätzlichen HANDLAUF** und **RADABWEISER**
M= 1:5

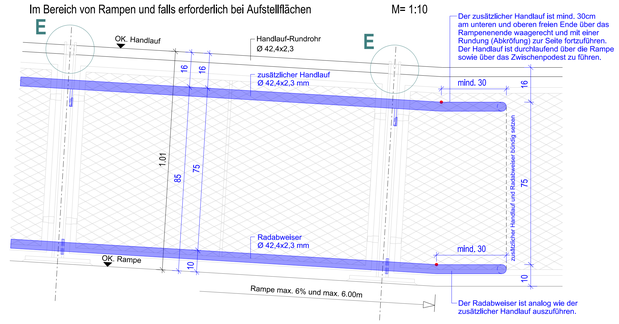


DRAUFSICHT a-a

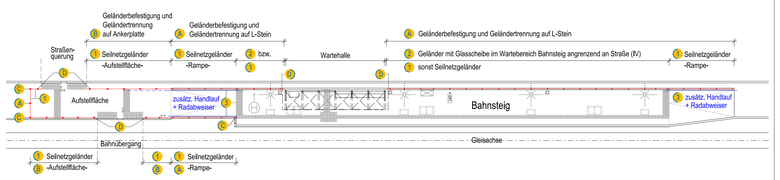


SCHNITT

ANSICHT Geländer mit **zusätzlichen HANDLAUF** und **RADABWEISER**
Im Bereich von Rampen und falls erforderlich bei Aufstellflächen M= 1:10

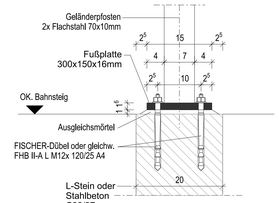


ÜBERSICHT Geländer am Beispiel einer Straßenbahnhaltestelle
M= 1:200

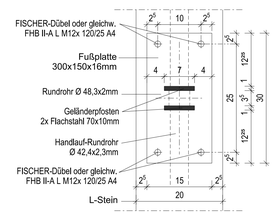


A DETAIL Geländerbefestigung mittels DÜBEL auf L-STEIN

Geländerbefestigung **DÜBEL**
Geländer auf L-Stein M= 1:5

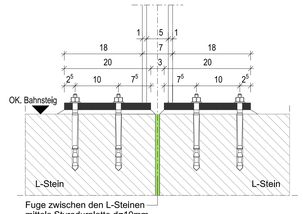


SCHNITT



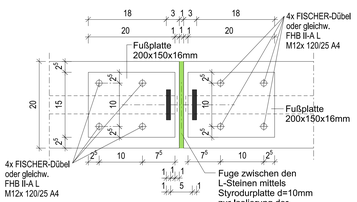
DRAUFSICHT

Geländerbefestigung
DÜBEL bei Geländertrennung
Geländer auf L-Stein M= 1:5



Fuge zwischen den L-Steinen mittels Styrodurplatte d=10mm zur Isolierung der Gründung schließen.

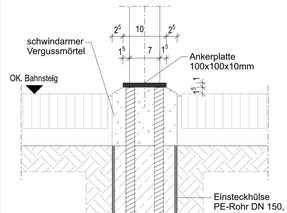
SCHNITT



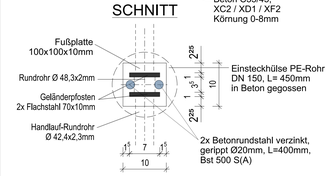
DRAUFSICHT

B DETAIL Geländerbefestigung mittels ANKERPLATTE in EINSTECKHÜLSE

Geländerbefestigung **ANKERPLATTE**
Geländer in Einsteckhülse M= 1:5

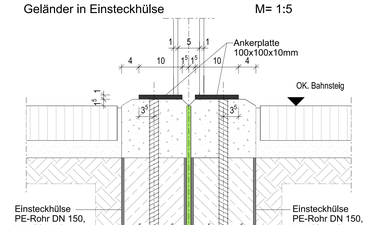


SCHNITT

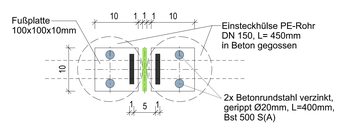


DRAUFSICHT

Geländerbefestigung
ANKERPLATTE bei Geländertrennung
Geländer in Einsteckhülse M= 1:5



SCHNITT



DRAUFSICHT

Die Inbetriebnahme des Bahnsteigs erfolgt nur mit Geländer im Endausbau! Die Werkplanung des Geländers kann auf Basis des Ausführungsplans ohne örtliches Aufmaß erfolgen.

Alle Stahlteile VERZINKT nach DIN EN ISO 1461 Schichtdicke 80µm

Kaltverzinkung auf der Baustelle ist verboten. Kaltverzinkung stellt einen erheblichen Mangel dar, welcher zur Verweigerung der Abnahme führt. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Zustimmung durch die VGF ausschließlich bei örtlichen Anpassungen von Kleinstflächen bzw. punktuell zulässig.

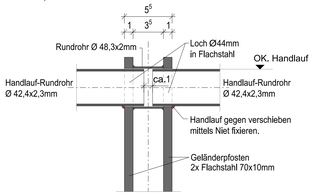
Geländerausfachung:

Um das Überklettern von Umwehrungen, Geländern und Brüstungen für Kinder nicht zu erleichtern, ist ein Leitereffekt zu vermeiden. Ein Leitereffekt ist z.B. anzunehmen bei Öffnungen mit mehr als 1,5 cm Höhe und mehr als 2,5 cm Breite, die als Trittstellen für den Auftritt eines Kleinkinderfußes benutzt werden können. Soweit aus gestalterischen Gründen Geländer mit Querstreben versehen werden, kann durch andere Maßnahmen dem Leitereffekt entgegen gewirkt werden. Dies kann z.B. durch zusätzlich vor die Querstreben angebrachte Platten erfolgen. Denkbar ist aber auch, das Überklettern durch nach innen gezogene Geländerholme zu erschweren. Weiter ist zu beachten dass das Geländer von allen Seiten einsehbar sein muss.

Hierzu siehe auch Geländernormalie Plan Nr.: NORMxxxxx_GELÄN_5_HPS_001gx_-0050

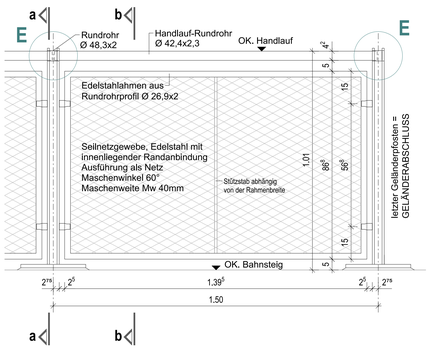
E HANDLAUFSTOSS

SCHNITT **PFOSTEN-HANDLAUF**
Handlaufstoß innerhalb des Pfostens Rundrohr Ø48,3x2mm
M= 1:2,5

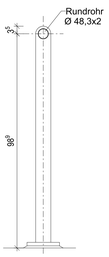


1 Geländerfüllung DRAHTGITTER

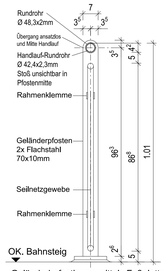
ANSICHT **SEILNETZGELÄNDER**
Geländerfüllung mit Seilnetzgewebe im Bereich Bahnsteig (Wartebereich), Rampe, Aufstellfläche und Laufwege M= 1:10



SCHNITT **a - a**
M= 1:10
Zwischen den beiden Flachstahl 70x10mm Geländerpfosten

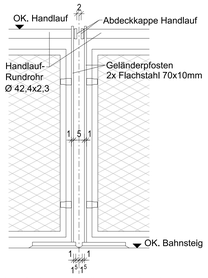


SCHNITT **b - b**
M= 1:10



Geländerbefestigung mittels Fußplatte siehe hierzu Detail GELÄNDERBEFETIGUNGEN

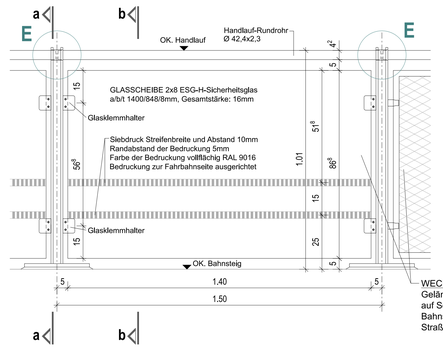
ANSICHT **GELÄNDERTRENNUNG**
Alle 15m parallel und alle 2m senkrecht zum Gleis
M= 1:10



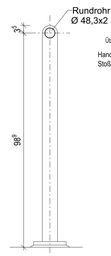
Geländerbefestigung mit Isolierung der Gründung siehe hierzu Detail GELÄNDERBEFETIGUNGEN

2 Geländerfüllung GLASSCHEIBE

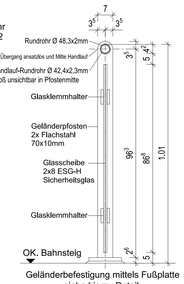
ANSICHT **GELÄNDER mit GLASSCHEIBE**
Geländerfüllung mit Glasscheibe im Wartebereich Bahnsteig angrenzend an Straße (IV) als Spritzschutz M= 1:10



SCHNITT **a - a**
M= 1:10
Zwischen den beiden Flachstahl 70x10mm Geländerpfosten

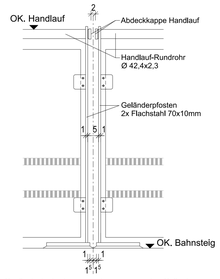


SCHNITT **b - b**
M= 1:10



Geländerbefestigung mittels Fußplatte siehe hierzu Detail GELÄNDERBEFETIGUNGEN

ANSICHT **GELÄNDERTRENNUNG**
Alle 15m parallel und alle 2m senkrecht zum Gleis
M= 1:10



Geländerbefestigung mit Isolierung der Gründung siehe hierzu Detail GELÄNDERBEFETIGUNGEN

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main **NT3** Ort: Frankfurt am Main Datum:	
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main **NT5** Ort: Frankfurt am Main Datum:	
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main **NT53** Ort: Frankfurt am Main Datum:	
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main **NT55** Ort: Frankfurt am Main Datum:	
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main **NT31** Ort: Frankfurt am Main Datum:	
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main **NT32** Ort: Frankfurt am Main Datum:	
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main **NT34** Ort: Frankfurt am Main Datum:	
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main **NT36** Ort: Frankfurt am Main Datum:	

Index	Art der Änderung	Datum	Verfasser	Datum	Freigabe
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
Infrastrukturprojekte
Kurt-Schumacher-Str. 8
60311 Frankfurt am Main

Frankfurter Normalie - Barrierefreies Bauen

Geländernormalie	Schienenfahrzeug: XXXXX	Kürzel: GELÄN		Gewerk: HPS
Bezeichnung: Drahtgeländer und Glasgeländer Grundriss, Schnitt, Ansicht und Details	Datum	Name	Anlage	-
	bearb. 07.23	Nuß	Blattnr.	01
	geprueft -	-	Maßstab	1:50
	genehm. -	-	Projekt	-
Plannummer: NORMxxxxx_GELÄN_5_HPS_002gx_-0050			Index: -	